

**3502/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 23.12.2009**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Gesundheit

## **Anfragebeantwortung**



**Alois Stöger diplômé**  
Bundesminister

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag<sup>a</sup>. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

GZ:BMG-11001/0343-I/5/2009

Wien, am 22

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische  
**Anfrage Nr. 3653/J der Abgeordneten Kuzdas und GenossInnen** nach den mir  
vorliegenden Informationen wie folgt:

**Fragen 1 bis 3:**

In den Jahren 2007 bis 2009 wurde im Bundesministerium für Gesundheit (bzw. im damaligen Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend) die nachstehende Anzahl an Praktikant/inn/en auf unentgeltlicher Basis eingestellt. Für die Dauer der Beschäftigung sind die Praktikant/inn/en unfallversichert bzw. über die Schüler- und Studentenversicherung melde- und beitragsfrei versichert.

2007 – 14 Praktikant/inn/en  
2008 – 10 Praktikant/inn/en  
2009 – 9 Praktikant/inn/en

**Fragen 4 bis 6:**

Auch für Sommer 2010 ist beabsichtigt, jungen Interessentinnen und Interessenten die Möglichkeit zu bieten, Erfahrungen im Bundesdienst zu sammeln. Entsprechend der Praxis der Vorjahre wird die Aufnahme zu den oben dargestellten Konditionen erfolgen. Die genaue Zahl der beabsichtigten befristeten Aufnahmen richtet sich nach möglichen Einsatzgebieten, die derzeit noch evaluiert werden. Es wird daher um Verständnis ersucht, dass dazu noch keine konkreten Angaben erfolgen können.